



# Standardisierte Reifeprüfung und Wahlpflichtgegenstände

Information für die 5. Klassen  
2023/24

# REIFEPRÜFUNG

## 3 Säulen, 7 Teilprüfungen:

<b>1.) Verpflichtend</b> für alle Schüler:innen →	<b>VWA:</b> Vorwissenschaftliche Arbeit inklusive <b>Präsentation und Diskussion</b> (Termin: Vor der schriftlichen Reifeprüfung!)	
<b>2.) Schriftlich</b> →	<b>4</b>	<b>3</b>
<b>3.) Mündlich</b> →	<b>2</b>	<b>3</b>
<b>Gesamt</b> →	<b>7</b>	<b>7</b>

# VWA

- 
- Zuordnung zu einem Gegenstand nicht unbedingt erforderlich!
  - Betreuende Lehrperson muss nicht Klassenlehrer:in sein!
  - Max. 60 000 Zeichen
  - Themenstellung muss dem Umfang angemessen sein!

# Zeitplan der VWA



**6. Klasse:** (Ende)  
Themenfindungstag

**7. Klasse:**

- Wintersemester:
  - Betreuung vereinbaren
  - Themenfindung
  - Anmeldung
- Ende Februar bis Ende April:
  - Approbation durch Direktion

**8. Klasse:**

- Beginn 2. Semester:
  - Abgabe der Arbeit
- März:
  - Präsentation und Diskussion der Arbeit
- Beurteilung:  
erfolgt erst nach Präsentation und Diskussion der Arbeit!

# Schriftliche Reifeprüfung



- Verpflichtend vorgeschrieben sind folgende 3 Klausuren:
  - **Deutsch** (standardisiert)
  - **Mathematik** (standardisiert)
  - **Lebende Fremdsprache** (standardisiert)
- 4. Klausur optional:
  - **Lebende Fremdsprache** (standardisiert) oder
  - **Latein** (standardisiert) oder
  - **Darstellende Geometrie** (im RG)

# Mündliche Reifeprüfung



- **2 mündliche Prüfungen**  
(bei 4 Klausuren): Summe der  
Jahreswochenstunden → mindestens 10
- **3 mündliche Prüfungen**  
(bei 3 Klausuren): Summe der  
Jahreswochenstunden → mindestens 15

# Abwicklung



- Anzahl der Themen pro Gegenstand:  
2-3 pro Jahreswochenstunde, höchstens aber 18
- 2 Themen werden vom/von der Kandidat:in  
„gezogen“, eines wird von ihm/ihr ausgewählt.
- Frage wird von dem/der Prüfer:in zugeteilt
- Prüfungsdauer: 10 – max. 15 Minuten

# Gewählt werden können



- **Pflicht- bzw. Wahlpflichtgegenstände**, wenn sie
  - mind. **4 Jahreswochenstunden** umfassen und
  - mind. bis zur **vorletzten Schulstufe** unterrichtet wurden.

# Pflicht- und Wahlpflichtgegenstand



- Die **Kombination** eines Pflichtgegenstandes mit dem entsprechenden absolvierten Wahlpflichtgegenstand (zur Erreichung der nötigen Wochenstundenanzahl) ist ebenfalls möglich:
- **Beispiel (2 mündlichen Prüfungen):**
  - PG **Chemie** (4 Std.) und
  - PG **PuP** (4 Std.) + WPG **PuP** (4 Std.)

# Wahlpflichtgegenstände 1



- **In Summe** sind sowohl im **G** wie im **RG** von der 6. bis zur 8. Klasse **8 Jahreswochenstunden** zu belegen und positiv zu absolvieren.
- Die Wahlpflichtfächer können unabhängig vom Zweig (G oder RG) gewählt werden.

# Wahlpflichtgegenstände 2



- **Vertiefende Wahlpflichtgegenstände**
  - 2-jährig: als Vertiefung zu entsprechenden Pflichtgegenständen (Ausnahme: BESP).
- **Zusätzliche Wahlpflichtgegenstände**
  - 2-jährig: DG (nur im Gymnasium)
  - KUG oder MUS 7.+ 8.Kl. alternativ zum gewählten PG (nur zusammen mit PG KUG bzw. MUS / 5.+6. Kl. maturabel!)
  - 3-jährig: Informatik und Spanisch, Italienisch, Französisch, Russisch (eigenständig maturabel)
- **Schulautonomer Wahlpflichtgegenstand**
  - 3-jährig: Sportkunde (eigenständig maturabel)

# Wahlpflichtgegenstände 3



- Wahlpflichtgegenstände vertiefend zu einem Pflichtgegenstand müssen grundsätzlich 2 Jahre (= 4 Stunden) belegt werden.
- Ausschließlich zum **Auffüllen** auf die Gesamtstundenanzahl 8 ist auch eine einjährige Belegung (in der 7. oder 8. Klasse, nicht aber in der 6. Klasse) möglich.
- Ebenso kann bei Bedarf auf 10 Stunden „überbucht“ werden.

# Anmeldefristen



- Hauptinskription (inkl. 2 Ersatzfächer)
  - **bis Freitag, 19.01.2024, 14:00 Uhr**
  - Abgabe der Anmeldeformulare beim KV
- Ersatzinskription
  - **bis Freitag, 19.01.2024, 14:00 Uhr** → nur falls ein beim ersten Termin gewählte Gegenstände nicht zustande kommen! – Wählbar sind dann nur mehr Gegenstände, die zustande gekommen sind.
  - Abgabe der neu ausgeteilten Ersatzanmeldeformulare beim KV